

# MiniMove

## Chancengleichheit durch Frühe Förderung



Das MiniMove Programm

### Situation

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind für dessen weitere Entwicklung entscheidend. Massnahmen im Bereich der Frühen Förderung unterstützen die Entwicklung von motorischen, sprachlichen, kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen eines Kindes und bereiten es auf den Schuleintritt vor. Menschen aus einem sozioökonomisch benachteiligten Umfeld sind sportlich inaktiver als Personen mit einem höheren Bildungsabschluss und Einkommen. Auch sind sie seltener in Sportvereinen vertreten. MiniMove spricht deshalb ausdrücklich Kinder aus allen sozialen Schichten an, um herkunfts- und migrationsbedingte Ungleichheiten auszugleichen.

### MiniMove

Das betreute und animierte Bewegungsprogramm MiniMove steht allen Kindern im Vorschulalter und deren Eltern offen. An Sonntagen werden Sporthallen in einen sportpädagogischen Freiraum umgewandelt, der gleichzeitig als Bewegungs- und Begegnungsraum genutzt wird. MiniMove fördert in erster Linie die motorischen Kompetenzen der Kinder. Darüber hinaus ermöglicht die Teilnahme an diesem kostenlosen Programm den Familien, aus dem Alltag auszubrechen und in Kontakt mit anderen zu kommen. So wird einerseits der Zusammenhalt und Austausch innerhalb der Quartiere gefördert, andererseits werden auch Kontakte zu wichtigen Schlüsselpersonen im Umfeld der Familien hergestellt, zum Beispiel zu Beratungsstellen. Das Elterncafé im Eingangsbereich der Sporthalle hat sich hierbei als Begegnungsort bewährt.

Betreut werden die Kinder von einem Team, das aus erwachsenen Leitungspersonen und jugendlichen Coachs besteht. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen als Juniorcoachs Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

### Programmziele

Mit der Öffnung von gemeindeeigenen und städtischen Sporthallen unterstützt MiniMove die Bewegung und Vernetzung von Kindern und Familien. Das Programm zielt im Sinne der Gesundheitsförderung auf die Stärkung der Ressourcen von Kindern ab, indirekt stärkt es aber auch deren Eltern. Die Stiftung IdéeSport möchte mit diesem Programm einen Beitrag zur Chancengleichheit leisten und zielt deshalb auch auf die soziale Integration von allen Familien im Quartier ab.

### Zielgruppen

MiniMove richtet sich an alle Kinder von 2 bis 5 Jahren und deren Eltern. Es wird viel Wert darauf gelegt sozioökonomisch benachteiligte Familien zu erreichen.

### IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Sie nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Mit ihren Programmen MidnightSports, OpenSunday und MiniMove öffnet IdéeSport leerstehende Räume für Sport und Bewegung und schafft damit Voraussetzungen für regelmässige Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg.

Über IdéeSport

### Wichtige Kennzahlen

# 88

Im MiniMove sind Familien aus 88 Ländern vertreten\*.

# 97

Im Durchschnitt nehmen 97 Besucher pro Sonntag und Halle teil, davon 54% Kinder, 27% Mamis und 19% Papis\*.

# 48.5 %

48.5% der Erwachsenen sprechen mit ihrem Kind und dem Partner eine Fremdsprache\*.

\*Zahlen Saison 2017/18